

INHALT

Benjamin Graham 1894 – 1976	11
Einleitung: Was dieses Buch erreichen soll	17
Kommentar zur Einleitung	28
Kapitel 1: Geldanlage versus Spekulation: Welche Ergebnisse der intelligente Anleger erwarten kann	35
Geldanlage versus Spekulation	35
Welche Ergebnisse der defensive Anleger erwarten kann	39
Welche Ergebnisse der offensive Anleger erwarten kann	47
Kommentar zu Kapitel 1	53
Kapitel 2: Der Anleger und Inflation	69
Inflation und Unternehmensgewinne	73
Alternativen zu Aktien als Inflationsabsicherung	77
Schlussfolgerung	79
Kommentar zu Kapitel 2	80
Kapitel 3: Ein Jahrhundert Börsengeschichte: Der Stand der Aktienkurse Anfang 1972	89
Der Stand der Aktienkurse Anfang 1972	94
Kommentar zu Kapitel 3	102
Kapitel 4: Allgemeine Portfoliopolitik: Der defensive Anleger	113
Das grundlegende Problem bei der Aufteilung in Anleihen und Aktien ...	114
Die Anleihekomponente	117
Einfache (nicht wandelbare) Vorzugsaktien	124
Andere Wertpapiere	125
Kommentar zu Kapitel 4	127

Kapitel 5: Der defensive Anleger und Aktien	141
Vorteile der Geldanlage in Aktien	141
Regeln für die Aktienkomponente	143
Wachstumsaktien und der defensive Anleger	144
Portfolioveränderungen	146
Sparpläne und der Durchschnittskosteneffekt	147
Die persönliche Situation des Anlegers	148
Anmerkung zum Verständnis von »Risiko«	150
Anmerkung zur Kategorie »große, bekannte und solide finanzierte Unternehmen«	151
Kommentar zu Kapitel 5	153
 Kapitel 6: Portfoliopolitik für den aktiven Anleger: das Ausschlussprinzip	 165
Anleihen der zweiten Reihe und Vorzugsaktien	166
Ausländische Staatsanleihen	170
Neuemissionen allgemein	171
Neuemissionen von Stammaktien [amerikanischen Typs, Anmerkung der Redaktion]	173
Kommentar zu Kapitel 6	178
 Kapitel 7: Portfoliopolitik für den aktiven Anleger: Die positive Seite	 189
Aktivitäten mit Stammaktien [amerikanischen Typs, Anmerkung der Redaktion]	190
Allgemeine Vorgehensweise – Timing mit Formeln	190
Ansatz mit Wachstumsaktien	191
Drei empfohlene Felder für »aktive Geldanlage«	196
Kommentar Zu Kapitel 7	214
 Kapitel 8: Der Anleger und das Thema »Schwankungen am Markt«	 225
Marktschwankungen als Orientierung für Anlageentscheidungen	226
Der »Niedrig-kaufen-hoch-verkaufen«-Ansatz	229
Formelhafte Geldanlage	231
Marktschwankungen im Portfolio des Anlegers	233
Unternehmenswert versus Börsenbewertung	234
Das Beispiel A. & P.	238
Zusammenfassung	243

Der Kursverlauf bei Anleihen	245
Kommentar zu Kapitel 8	250
Kapitel 9: Geldanlage mit Fonds	267
Performance von Investmentfonds insgesamt	269
»Performance«-Fonds	273
Geschlossene versus offene Fonds	279
Geldanlage mit ausgewogenen Fonds	283
Kommentar zu Kapitel 9	284
Kapitel 10: Der Anleger und seine Berater	301
Anlageberatung und Trust-Dienste bei Banken	302
Finanzdienste	303
Beratung von Brokerhäusern	305
Das CFA-Zertifikat für Finanzanalysten	309
Umgang mit Brokerhäusern	310
Investmentbanker	312
Andere Berater	314
Zusammenfassung	314
Kommentar zu Kapitel 10	317
Kapitel 11: Wertpapieranalyse für den privaten Anleger: Allgemeiner	
Ansatz	327
Anleiheanalyse	330
Analyse von Stammaktien	335
Faktoren mit Einfluss auf die Kapitalisierungsrate	338
Kapitalisierungsraten für Wachstumsaktien	342
Branchenanalyse	345
Ein zweistufiger Bewertungsprozess	347
Kommentar zu Kapitel 11	349
Kapitel 12: Was beim Gewinn pro Aktie zu beachten ist	359
Arbeit mit durchschnittlichen Gewinnen	368
Berechnung der historischen Wachstumsrate	368
Kommentar zu Kapitel 12	372

Kapitel 13: Ein Vergleich von vier börsennotierten Unternehmen	381
Allgemeine Beobachtungen zu den vier Unternehmen	386
Kommentar zu Kapitel 13	390
 Kapitel 14: Aktienausswahl für den defensiven Anleger	399
Anwendung unserer Kriterien auf den Dow Jones Ende 1970	403
Öffentliche Versorger als »Lösung«	407
Investieren in Aktien von Finanzunternehmen	411
Eisenbahnaktien	413
Auswahlprinzipien für den defensiven Anleger	414
Kommentar zu Kapitel 14	418
 Kapitel 15: Aktienausswahl für den aktiven Anleger	429
Eine Zusammenfassung der Graham-Newman-Methoden	434
Unternehmen der zweiten Reihe	436
Aussortieren im Stock Guide	438
Einzelkriterien für die Auswahl von Stammaktien	441
Schnäppchenaktien nach Netto-Umlaufvermögen	445
Sondersituationen oder »Workouts«	447
Kommentar zu Kapitel 15	451
 Kapitel 16: Wandelanleihen und Optionsscheine	459
Auswirkung von wandelbaren Papieren auf die Stammaktie	467
Signale für Wechsel von Stammaktien in Vorzugsaktien	469
Aktienoptionsscheine	469
Nachtrag zur Praxis	474
Kommentar zu Kapitel 16	476
 Kapitel 17: Vier extrem lehrreiche historische Fallstudien	481
Der Fall Penn Central	482
Ling-Temco-Vought Inc.	485
Die Übernahme von Sharon Steel (ein Sammlerstück) durch NVF	489
AAA Enterprises	493
Kommentar zu Kapitel 17	498

Kapitel 18: Ein Vergleich von acht Unternehmenspaaren	509
Paar 1: Real Estate Investment Trust (Geschäfte, Büros, Fabriken et cetera) und Realty Equities Corp. of New York (Immobilieninvestitionen, Bau allgemein)	509
Paar 2: Air Products and Chemicals (industrielle und medizinische Gase et cetera) und Air Reduction Co. (Industriegase- und -anlagen, Chemie)	514
Paar 3: American Home Products (Medikamente, Kosmetik, Haushaltsprodukte, Süßigkeiten) und American Hospital Supply Co. (Vertrieb und Produktion von Krankenhausbedarf und -technik)	517
Paar 4: H & R Block, Inc. (Steuerdienste) und Blue Bell, Inc. (Produktion von Arbeitskleidung, Uniformen et cetera)	519
Paar 5: International Flavor & Fragrances (Duftstoffe et cetera für Unternehmen) und International Harvester Co. (Lastwagen, Agrarmaschinen, Baumaschinen)	522
Paar 6: McGraw Edison (Versorger und Technik, Haushaltswaren) und McGraw-Hill, Inc. (Bücher, Filme, Lehrsysteme; Magazine und Zeitungen; Informationsdienste)	525
Paar 7: National General Corp. (großes Konglomerat) und National Presto Industries (diverse Elektrogeräte, Kampfmittel)	527
Paar 8: Whiting Corp. (Fördertechnik) und Willcox & Gibbs (kleines Konglomerat)	531
Allgemeine Beobachtungen	535
Kommentar zu Kapitel 18	538
 Kapitel 19: Aktionäre und Management: Dividendenpolitik	555
Aktionäre und Dividendenpolitik	557
Aktiendividenden und Splits	561
Kommentar zu Kapitel 19	565
 Kapitel 20: »Sicherheitsmarge« als das zentrale Konzept bei der Geldanlage	583
Theorie der Diversifizierung	589
Ein Kriterium für Geldanlage versus Spekulation	590
Erweiterung des Konzepts Geldanlage	591
Zusammenfassung	594
Kommentar zu Kapitel 20	596

Nachtrag	603
Kommentar zum Nachtrag	606
Anhänge	609
1. Die Superanleger von Graham-und-Doddsville	609
2. Wichtige Regeln zur Besteuerung von Anlageerträgen und Wertpapiertransaktionen (im Jahr 1972)	632
3. Die Grundlagen der Besteuerung von Geldanlagen (aktualisiert auf den Stand 2003)	633
4. Die neue Spekulation mit Aktien	634
5. Eine Fallstudie: Aetna Maintenance Co.	647
6. Steuerliche Behandlung der Übernahme von Sharon Steel durch NVF	649
7. Technologieunternehmen als Geldanlage	650
Endnoten	651